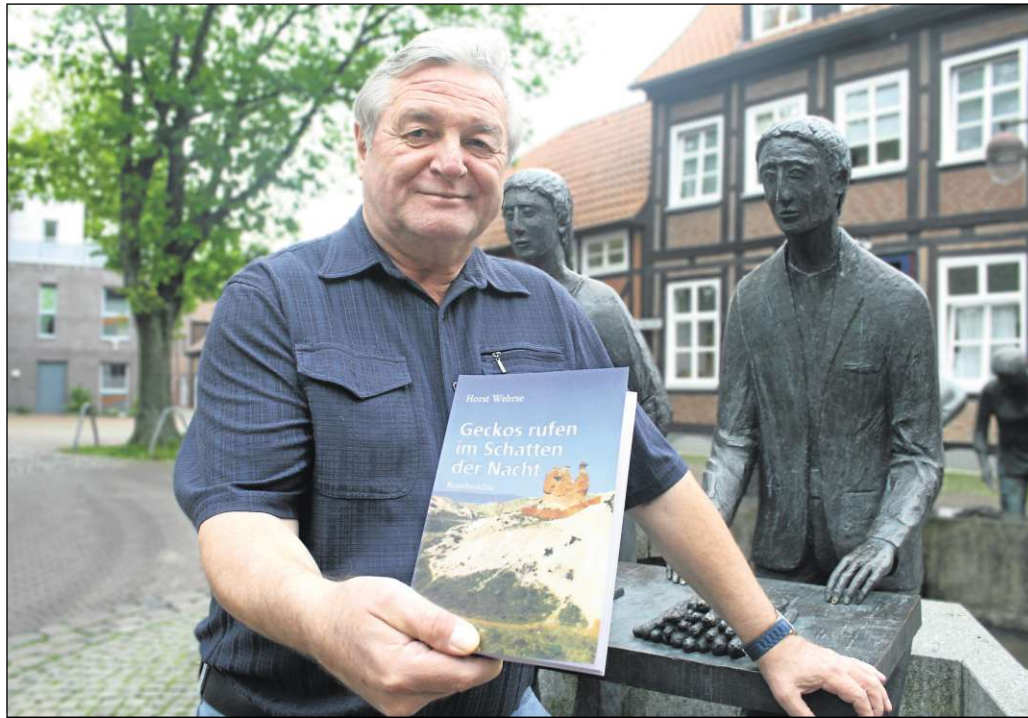


Gesammelte Eindrücke eines Weltenbummlers

Horst Wehrse veröffentlicht seinen zweiten Reisebericht

NENDORF (ru). Streng genommen ist er kein Kreis-Nienburger. Schon seit 30 Jahren lebt der gebürtige Nendorfer Horst Wehrse schließlich in Bremen. Aber zum einen ist der Rentner noch immer fest im Südkreis verwurzelt, spielt dort regelmäßig mit Freunden eine Runde Doppelkopf oder macht in der Region Musik. Und was ist für einen Weltenbummler wie Horst Wehrse schon ein Wohnort? Nicht mehr, als die Spanne zwischen zwei Reisen.

Der 64-Jährige nutzt schließlich so ziemlich jede



HOSRT WEHRSE hat jetzt sein zweites Buch veröffentlicht.

Foto: Rullhsen

besucht hat. Zwei Bücher voll mit Reiserlebnissen – verfasste er bereits.

Das jüngste „Geckos rufen im Schatten der Nacht“ ist erst kürzlich erschienen. Es umfasst die Reisen, die der gebürtige Nendorfer zwischen 2005 und 2013 machte. Auf 441 Seiten entführt der Autor seine Leser in den Nahen, Mittleren und Fernen Osten. Er nimmt sie mit auf einen Kurztrip nach Kopenhagen und Barcelona. Über Prag geht die Reise in die faszinierenden Metropolen Moskau, St. Petersburg und Athen sowie in die malerischen Buchten des Balkans und die endlosen Weiten von „Down Under“. Immer sind seine Erlebnisse gewürzt mit persönlichen Anekdoten, organisatorischen Angaben oder historischen Fakten zu den einzelnen Ländern, Regionen oder Städten. Einen Reiseführer sollen die beiden Werke des Weltenbummlers aber nicht ersetzen.

Gelegenheit, um neue Länder, Landschaften und Kulturen kennen zu lernen. Die Fjorde Norwegens, eine Fahrt auf dem Mekong, St. Petersburg, Moskau, die Osterinseln oder das australische Outback: Es gibt kaum ein Winkel der Welt, den Wehrse noch nicht

Auch wer einen Bildband erwartet, kommt nicht auf seine Kosten. Fotos sind bis auf ein paar Aufnahmen Mangelware. Vielmehr müssen die Leser aus den intensiven Beschreibungen von Wehrse in ihrer Fantasie Bilder formen.

**POLSTER
AKTION**

